

Eing.: 14.05.2009

zu Ltg.-264/A-5/53-2009

-Ausschuss

Herrn  
Präsidenten des NÖ Landtages  
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 14. Mai 2009

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage Ltg-264/A-5/53-2009 von Frau Abgeordneter Amrita Enzinger MSc betreffend „Nahverkehrsförderung“ eingebracht am 30. April 2009 darf ich Nachstehendes mitteilen.

Aufgrund des FAG 2000 wurden die MÖST-Mittel im Rahmen von gemeinwirtschaftlichen Bundesabgaben an die Länder weitergegeben. Seit dem FAG 2008 sind diese Mittel in Ertragsanteile umgewandelt worden. Da die vormaligen MÖST-Mittel nun nicht mehr gesondert sondern im Rahmen der Ertragsanteile, die keiner Zweckbindung mehr unterliegen, an die Länder weitergegeben werden, ist eine Aussage über die Höhe der zusätzlichen Mittel, die das Land NÖ 2008 und 2009 lukriert nicht möglich.

In den Jahren 2006, 2007, 2008 und 2009 stellte/stellt das Land Niederösterreich für die sog. Bestellverkehre Euro 81,6 Mio. zur Verfügung.

In den Jahren 2006, 2007, 2008 und 2009 stellte/stellt das Land Niederösterreich in anderer Form für den öffentlichen Verkehr Euro 141,5 Mio. zur Verfügung. Diese Summen enthalten sämtliche Zahlungen an die Verkehrsverbünde, alle Förderungen nach dem NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramm, Zuzahlungen im Bereich der Schieneninfrastruktur, Park&Ride, Lärmschutzmaßnahmen entlang von Bahnstrecken und Planungen im Bereich des öffentlichen Verkehrs.

Zu den Fragen 2 bis 4 und 7 ist zu sagen, dass diese Inhalte nicht in meinem Kompetenzbereich liegen.

Zum Thema Klimaschutz darf ich auf das Klimaprogramm 2009-2013 verweisen, welches am 13.1.2009 von der Landesregierung und am 22.1.2009 im Landtag beschlossen wurde.

Mit freundlichen Grüßen

LR Mag. Johann Heuras e.h.